

18.12.14 NEUE CD

## "Historicus" vereint Hamburger Lieder nicht nur für Pfeffersäcke

Die CD "Historicus" von Jan Haarmeyer und Frank Oberpichler vermittelt ein sattes Hamburg-Gefühl über musikalische Grenzen hinweg. Das "Lied der Legenden" hat das Zeug zum Hit für Groß und Klein.

Foto: Haarmeyer



CD Cover "Historicus"

Hamburg. Erst gab's das "Historicus"-Buch, das Kindern ab acht Jahren und auch allen Erwachsenen spannend und unterhaltsam Hamburg und seine Geschichte erklärt. Jetzt gibt es die CD "Historicus", mit der musikalisch Neues vom Großen Brand, dem Hamburger Veermaster oder den Pfeffersäcken erzählt wird. Und das macht Spaß, denn es geht ganz ohne angeblich kindgerechtes Tüdelüt und Belehrung. Sondern mit Musik, die man sich auch anhören würde, wenn es coole deutsche Texte dazu gäbe, die sich mit Liebe oder Frust beschäftigen. So aber kann man etwas lernen, fühlt sich als Hamburger und lässt sich von den unterschiedlichen Musikstilen überraschen, mit denen Jan Haarmeyer und Frank Oberpichler die Stücke komponiert, getextet und produziert haben.

Mit Musik geht ja bekanntlich alles leichter, man hört gern zu, versteht besser und kann mitsingen. "Ich bin Historicus" heißt es mit Vocoder-veränderter Stimme auf dem ersten Stück der CD. Dazu rockt die Gitarre, und ein Chor aus Kindern und Jugendlichen, wunderbar arrangiert von Rale Oberpichler, singt: "Ich zeig euch, was man wissen muss über Hamburg an der Elbe." Und dieses Wort "Hamburg" ragt so hell heraus, dass man eigentlich gar nicht anders kann, als gute Laune zu bekommen. Und natürlich fallen dann Namen von Hamburger Legenden wie Matthias Claudius, die Zitronenjette, Claus Hagenbeck, Heidi Kabel, Uwe Seeler oder Helmut Schmidt, denn dies ist eine Platte, die das Hamburg-Gefühl wachruft und belebt. Dann kommt ein Klassiker, der "Hamburger Veermaster", arrangiert als Seemannslied. Das muss man mögen. Ein echtes Piratenstück ist "Hey-ho". Danach gibt's Rock 'n' Roll mit "Ich bin ein Pfeffersack". Da perlt die Klavierbegleitung, das Saxofon jazzt, die Kinder begleiten fröhlich und laut: "Ein Pfeffersack, ein Pfeffersack."

### Wie ein Hamburg-Musical

Das Schöne an der CD, die wie ein Hamburg-Musical aufgebaut ist, ist ihr musikalischer Variantenreichtum, wenn sie von Architektur und Kultur – Matthias Claudius' "Der Mond ist aufgegangen" ist dabei –, von Bombenkrieg und Hafen erzählt, Balladen stehen neben Rap und Rock. Und es gibt auch eine Hymne an unser "Hamburg an der Elbe". Für den Schulunterricht bietet die Platte bestes Lehrmaterial, um "Historicus" und die spannende Zeitreise durch die Hamburger Geschichte auf die Bühne zu bringen. Denn neben Buch und CD gibt es auch eine "Historicus"-Theaterwerkstatt für Lehrer mit Tipps für Szenen und Dialoge, Entwicklung der Charaktere, Bühnenbilder und Organisation ([www.elbtraumverlag.de](http://www.elbtraumverlag.de)). Zuletzt hat die Stadtteilschule Am Heidberg unter Leitung von Maren Schindeler-Grove und Philipp Henkel mit mehr als 100 Schülern "Historicus" als umjubeltes Musical in fünf ausverkauften Vorstellungen aufgeführt.

Für zu Hause bietet die CD beste Unterhaltung. Und "Das Lied der Legenden" am Ende, das ist Hitmaterial für Klein und Groß. Rolf Zuckowski gefällt's jedenfalls. "Historicus" ist lebendige Geschichte, so kraftvoll und zeitgemäß in Musik verpackt, da geht einem als Hamburger Jung und Freund der Kinder einfach das Herz auf", sagt der Liedermacher. "Ich wünsche dem Projekt einen nachhaltigen Erfolg auf kleinen und auch auf großen Bühnen. Denn da gehört der 'Historicus' für mich hin, er könnte das Hamburg-Musical unserer Zeit werden."

Die "Historicus"-CD gibt es, genau wie das Buch, auch im Abendblatt-Shop für 12,95 Euro.

(See)